

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlich -

Sitzung: vom 24. Juli 2018
im Dorfgemeinschaftshaus Kalübbe
von 20:00 Uhr bis 21:58 Uhr

Unterbrechung: von 21:40 Uhr bis 21:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM'in Dr. Barbara Semleit
als Vorsitzende

GV'in Anja Dose
GV Jan Gerstandt
GV'in Andrea Rolschewski
GV Björn Rüter
GV Matthias Saggau
GV Dirk Schlösser

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Mohr, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 2

Es fehlten: GV Florian Joost, GV Hans Solterbeck

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe sind durch Einladung vom 10.07.2018 zu Dienstag, 24. Juli 2018 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Bürgermeisterin stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 14. Juni 2018
3. Bekanntgaben der Bürgermeisterin
4. Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 – 2023
5. Einzäunung der Löschteiche „Am Pool“ und „Heidkamp“
6. Erneuerung der Wartungsfugen im DGH; hier: Auftragsvergabe
7. Maßnahmen Feuerwehrgerätehaus
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Beantragung von Fördermitteln aus der Richtlinie zur Förderung von Feuerwehrhäusern
 - c) Vergabeentscheidungen bzw. notwendige Präzisierungen zwecks Einholung vergleichbarer Angebote
8. Antrag der CDU-Fraktion: Aufstellen von „Dogstations“ im Gemeindegebiet
9. Festlegung der Termine für Gemeindevertreter- und Geschäftsausschuss-Sitzungen für das Jahr 2018
10. Einwohnerfragestunde
11. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungen beantragt.

TOP 2**Niederschrift vom 14. Juni 2018**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

TOP 3**Bekanntgaben der Bürgermeisterin**

- Das Feuerwehrauto wurde für 1.230,00 € repariert; das Blaulicht versucht die Feuerwehr selbst zu reparieren.
- Ein besonderer Dank geht an Stefan Honefeld und Günther Theden. Sie haben mit dem eigenen Auto bzw. einem geliehenen Auto die Personen auf der Seniorenfahrt befördert.
- Das Problem mit den Straßenquerungen hat sich verbessert. Einige Löcher wurden noch nicht verschlossen, da diese noch für Kabel benötigt werden.
- Als Nachtrag zum Infobrief Glasfaser: Nina Noll teilte mit, dass die Firma 1&1 Verträge mit einer Mindestlaufzeit von 3 Monaten und monatlicher Kündigungsfrist abschließt.
- Regionalkonferenz KielRegion am 21.08.2018
- Vorstandssitzung der AktivRegion am 01.08.2018
- Onlinebefragung Digitalisierungsgipfel Plön: ca. 5 Fragen und unter 7 Minuten beantwortet.
- Bürgermeisterkonferenz „Plön-Süd“ am 23.08.2018 in Kalübbe: Themenvorschläge können an die Bürgermeisterin herangetragen werden.
- Die Gemeinde Bornhöved wird zum 01.01.2019 die Wasserpreise um 0,01 €/m³ erhöhen.
- Bezugnehmend auf die letzte GA-Sitzung wurde im Bauamt bezüglich der Netzpflege nachgefragt; es werden derzeit Angebote eingeholt. GV Saggau regt an, das Wassernetz evtl. zu veräußern.
- Dank Herbert Schnathmeier hat die Förde Sparkasse für die Druckkosten der Chronik 200,00 € gespendet.
- Evtl. möchte die Firma Casa Flora am 2. Advent einen Tannenbaumverkauf im und um das Dorfgemeinschaftshaus veranstalten.
- Änderung F-Plan Gemeinde Ascheberg
- Erteilte Genehmigung für Fotodrohne
- Die Gemeinde hat keine Rechtsschutzversicherung.

TOP 4**Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023**

Für die Wahl zum Schöffen und als Vorschlag für die Liste zum Jugendschöffen wird Lorenz Rolschewski vorgeschlagen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Einzäunung der Löschteiche „Am Pool“ und „Heidkamp“**

Da bisher kein Ortstermin stattgefunden hat, wird die Angelegenheit auf die nächste Geschäftsausschusssitzung vertagt.

TOP 6**Erneuerung der Wartungsfugen im DGH; hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeisterin Dr. Barbara Semleit teilt mit, dass nur ein Angebot der Firma Hansen Bau zum Preis von 356,00 € zzgl. MwSt. abgegeben wurde. Der Firma Berte hat sie persönlich auf den Anrufbeantworter gesprochen und um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Beschluss:

Der Auftrag für die Erneuerung der Wartungsfugen wird der Firma Hansen Bau gem. Angebot erteilt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Maßnahmen Feuerwehrgerätehaus****a) Sachstandsbericht**

Bürgermeisterin Dr. Semleit teilt Folgendes zum Sachstand mit:

- Die Verwaltung hat Herrn Schulze von der HFUK bzgl. der Spinde und des Fußbodens angeschrieben und hat eine Antwort erhalten; es werden Doppelspinde empfohlen (auf die Broschüre wurde hingewiesen).
- Sie hat sich den gesamten Vorgang in der Verwaltung kopiert.
- Sie hat mit der HFUK telefoniert. Eine förmliche Antwort der Gemeinde liegt nicht vor.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass das MTW nicht überall stehen kann.
- Es wird dringend geraten, das Gesamtkonzept zu besprechen.
- Wenn das MTW nicht draußen stehen darf, sind alle Aspekte zu betrachten. Denn dann müsste ggf. die Abgasabsauganlage entsprechend angeschafft werden.
- Bezüglich der Spinde wurde ein falsches Angebot eingereicht.

Nach intensiver Beratung kommt man zu dem Entschluss, dass die Gemeindevertretung mit diesem Thema überfordert ist. Es ist schwierig, als Laie alle erforderlichen baulichen und technischen Maßnahmen zu bewerten. Es wird vorgeschlagen, einen Projektverantwortlichen einzusetzen, der alles im Überblick hat. Es wird sich darauf verständigt, dass, bevor Aufträge erteilt und irgendwelche Kosten entstehen, alles im Vorwege mit der HFUK abgesprochen wird. Vorerst soll keine Ausschreibung für die Spinde erfolgen.

b) Beantragung von Fördermitteln aus der Richtlinie zur Förderung von Feuerwehrhäusern

Bürgermeisterin Dr. Semleit bezieht sich auf den Vermerk der Verwaltung.

Nach dem derzeitigen Konzept wäre wohl nur der Fahrzeugunterstand förderfähig; der Abgabetermin bis zum 14.09.2018 für den Antrag wird als sehr schwer einhaltbar gesehen.

GV Rüter sieht die Förderung des Unterstandes als sehr realistisch. Ebenso, wenn der Fußboden erneuert werden würde.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Saggau ist der Auffassung, dass ein Architekt dringend erforderlich ist. Man sollte versuchen, den Antrag in diesem Jahr zu stellen. Ansonsten im nächsten Jahr.

c) Vergabeentscheidungen bzw. notwendige Präzisierungen zwecks Einholung vergleichbarer Angebote**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Projektverantwortlichen im Amt zu bestimmen. In einem Vermerk soll der derzeitige Sachstand zusammengefasst werden. Es soll geprüft werden, welche Beschlüsse gefasst und welche ggf. noch nicht ausgeführt wurden. Es soll eine Zwischennachricht an die HFUK verfasst und mit der Bürgermeisterin abgesprochen werden. Bei der HFUK mögen schriftlich die Mindestanforderungen für den Fahrzeugunterstand des MTW (ggf. Rücksprache mit der Feuerwehr wegen Beladung) und die Fußbodenerneuerung angefragt werden. In Absprache mit der Bürgermeisterin möge ein Planer mit der Erstellung einer Grobplanung und Kostenplanung beauftragt werden, die in einem Antrag nach der Richtlinie zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern verwendet werden soll. Geeignete Planer mögen/sollen ggf. bei der HFUK angefragt werden, wenn im Amtsbereich noch keine Erfahrungen vorliegen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Pause von 21:40 Uhr bis 21:50 Uhr

TOP 8**Antrag der CDU-Fraktion: Aufstellen von „Dogstations“ im Gemeindegebiet**

Der Tagesordnungspunkt wird an den Geschäftsausschuss verwiesen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Festlegung der Termine für Gemeindevertreter- und Geschäftsausschuss-Sitzungen für das Jahr 2018**

Bürgermeisterin Dr. Semleit schlägt folgende Termine vor:

- ↻ 25.09.2018 Geschäftsausschuss (Chronik, Antrag Feuerwehr)
- ↻ 30.10.2018 Gemeindevertretung
- ↻ 20.11.2018 Geschäftsausschuss (Haushalt)
- ↻ 04.12.2018 Gemeindevertretung

Der Termin 20.11.2018 soll verschoben werden. Der 20. und 21.11.2018 passen nicht; die Verwaltung möge einen anderen Termin in dieser Woche festlegen.

Die Verwaltung hat sich für die Geschäftsausschusssitzung Donnerstag, 22.11.2018 vermerkt.

TOP 10**Einwohnerfragestunde**

-keine Wortmeldungen-

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11

Anfragen

-keine-

BÜRGERMEISTERIN

Dr. Barbara Semleit

PROTOKOLLFÜHRERIN

Stefanie Mohr

Anlagen zum Protokoll:

- Keine -